

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 38

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VON Herste

Findigkeit

Telephoniere ich da kürzlich einer größeren Firma und frage nach einem Beamten, mit dem ich bereits einmal telephonisch gesprochen hatte.

Leider weiß ich den Namen des Betreffenden nicht mehr genau. Es entwickelt sich folgendes Gespräch mit dem Telephonfräulein der Firma:

«Fräulein, ich möchti mit dem Herr spräche, mit dem ich scho emal telephonisch gredt ha; ich glaube er heißt Fuchs!»

«Fuchs?» antwortet das Fräulein. «En Fuchs häm mir e käne, aber suscht e paar Schlaui!»

Ein schallendes Gelächter beiderseits des Drahtes, und nach kurzem Zögern hatte ich die Verbindung mit dem Auch-Fuchs.

K-r.

Irren ist menschlich

Ich bin mit meiner Großmutter in den Ferien. Abends sehen wir die Damen in fabelhaften Pelzcapen herumsitzen. Treuherzig fragt mich meine Großmama: «Gäll, Du häsch mi doch gern, wenn i au nöd so e schöns Pelzcake a ha?»

Dreif

Was Kinder sagen

Mein kleiner Neffe bringt mir im Auftrag der Großmutter ein Körbchen Birnen. Ich gebe ihm als Belohnung ein kleines «Frigor». Nach besinnlicher Betrachtung dieser winzig kleinen Schoggi meint er: «I han dr au nit nu e i Bire brocht!»

Zia.

Mein Göttikind hat einen nigelnagelneuen und ganz modernen Babiwagen bekommen.

Wie nun meine Fünfjährige und ich dem Lilli auf einer Spazierfahrt begegnen, urteilt meine Kleine mit gewichtigem Kennerblick: «D'Lilli hätt's aber scho na großartig in ihrem dunnerschöne Schtromlilie wage!»

hem.

Nöd schlecht

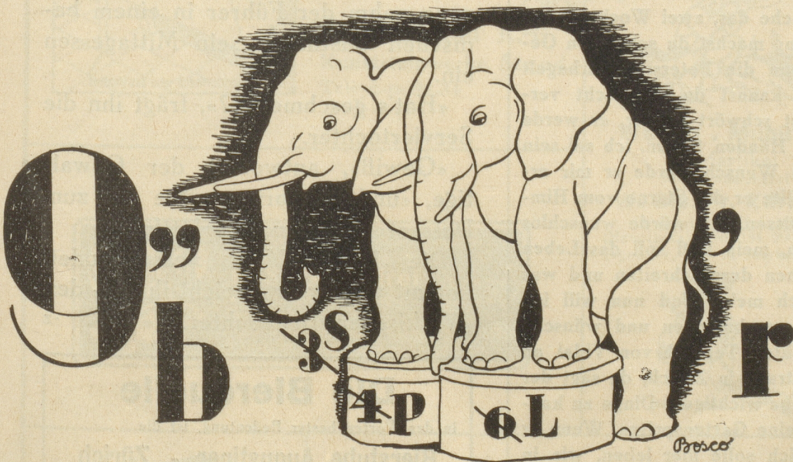
Frau Bünzli hat sich einen neuen Hut gekauft.

Herr Bünzli: «Nennst Du das, was Du auf Deinem Kopf hast, einen Hut?»

Frau Bünzli: «Und nennst Du das, was unter Deinem Hute ist, einen Kopf?!»

Sako

Das Rätsel von Bosco



Warum in die Ferne schweifen ...

Auflösung Seite 23

das seit 30 Jahren bewährte
Frauschutz-Präparat
Von Aerzten begutachtet.
Vollständige Packung Fr. 5.50
Ergänzungstube Fr. 5.—
Erhältlich in allen Apotheken.
Aufklärenden Prospekt erhalten Sie
kostenlos in Ihrer Apotheke
Patentex-Vertrieb, Zürich 8, Dufourstr. 176

Spüren Sie das Alter?

Machen sich die Beschwerden des Alters, die Abänderungsjahre, Arterienverkaltung, Atembeschwerden etc. bemerkbar, dann machen Sie eine Kur mit dem **Kräuter- und Mistel-Extrakt «ROSOLIDA»** (Schutzmarke Rophaïen). Er hat diese Erscheinungen schon oft recht wohltätig beeinflusst, erleichtert oder gar behoben, die gute Wirkung macht sich schon bei der ersten Flasche bemerkbar. Per Flasche Fr. 5.—, in Apotheken erhältlich.
Hersteller: **Kräuterhaus Rophaïen, Brunnen 8.**



Kräuter-Versand

BRUNELLA

Spelcher

liefert Ihnen sämtliche
Kräuter-Tees und Tee-
mischungen in stets fri-
scher Qualität.

Die
FÄRBEREI MURTEN

färbt und
reinigt alles
tadellos,
prompt und
billig

Adresse für Postsendungen:
GROSSFÄRBEREI MURTEN AG.
in Murten

T R I N K T N A R O K R E I N

N A R O K

Neues aus Amerikal

Ein Dutzend Zahnärzte machten die Erfahrung, daß Zahnfleischentzündungen rasch behoben werden durch den Gebrauch von täglich zwei großen Gläsern frischen Orangensafts.

Eine bekannte Universität machte dann in dieser Richtung genaue Untersuchungen. Es wurden nicht nur die Zahnfleisch-Erfahrungen bestätigt, — aber Defekte an den Zähnen selbst auf die Hälfte reduziert.

Kürzlich rapportierten 1800 Zahnärzte über ihre eigenen Erfahrungen:

96% erklärten, daß frischer Orangensaft auf das Zahnfleisch große Heilwirkung ausübe.

88% behaupten, daß er Zahnfäulnis verhindere.

Aber auch als Heilmittel für Magensäure ist der Genuß frischen Orangensaftes zu empfehlen.

Narok AG., Schmidhof, Zürich
Telephon 73.260

K A F F E E